



MPF SMPT 17

Jahresbericht für die Zeit vom:
01.07.2022 – 30.06.2023

Herausgeber dieses Jahresberichtes:

BANTLEON Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.bantleon-invest-ag.de/>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

**Tätigkeitsbericht des MPF SMPT 17
für den Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023**

Die Warburg Invest AG, Hannover, hat über einen Geschäftsbesorgungsvertrag die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG mit der Portfolioverwaltung des MPF SMPT 17 betraut.

Anlagepolitik

Der aktiv verwaltete MPF SMPT 17 strebt als Anlageziel einen langfristig attraktiven und risikoadjustierten Ertrag in Euro zu erwirtschaften an. Dabei zielt die Anlagepolitik auf eine ausgewogene Anlagestrategie ab. Aktiv verwaltet bedeutet hier, dass der Fondsmanager die volle Entscheidungsgewalt über die Zusammensetzung des Portfolios der Vermögenswerte des Fonds hat. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Wachstum und Liquidität im Vordergrund der Überlegungen. Zur Verwirklichung des Anlageziels wird vorwiegend in Aktien, fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere oder Zertifikate sowie in Investmentanteile investiert. Der MPF SMPT 17 darf bis zu 100 % seines Vermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren. Der Fonds darf nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente anlegen, deren Emittenten ihren Sitz im Vereinigten Königreich Großbritanniens und Nordirlands haben. Des Weiteren dürfen keine Anteile an Investmentvermögen erworben werden, die im Vereinigten Königreich Großbritanniens und Nordirlands aufgelegt wurden.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die vielfältigen Maßnahmen zu seiner Eindämmung wirken sich immer noch negativ auf Wachstum und Beschäftigung aus. Mit dem Krieg in der Ukraine ist eine weitere Belastung entstanden, die zu volatilen Marktverhältnissen führen kann. Damit sind Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 45,80% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Damit ist die Aktienquote des Sondervermögens im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres um 5,54 Prozentpunkte gestiegen. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Aktien in Fremdwährungen im Bestand. Der Anteil der Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Geschäftsjahresende 65,07% des gesamten Aktienvermögens. Demzufolge hat sich der Anteil an Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind seit Geschäftsjahresanfang um 0,84 Prozentpunkte erhöht.

Die Veränderung der Aktienstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Branche	30.06.2023		30.06.2022	
	Aktien [%]	Fonds [%]	Aktien [%]	Fonds [%]
Chemie	3,41	1,56	3,98	1,60
Einzelhandel	4,82	2,21	3,98	1,60
Erdöl und Erdgas	1,64	0,75	0,00	0,00

Finanzdienstleistungen	1,94	0,89	0,00	0,00
Gesundheit	14,38	6,59	14,18	5,71
Industriegüter und Dienstleistungen	12,93	5,92	10,48	4,22
Nahrungsmittel und Getränke	14,54	6,66	21,51	8,66
Persönliche und Haushaltsgegenstände	14,32	6,56	16,32	6,57
Technologie	25,09	11,49	22,58	9,09
Telekommunikation	2,77	1,27	3,28	1,32
Versicherungen	4,15	1,90	3,68	1,48
Aktien	100,00	45,80	100,00	40,26

Zu Beginn des Berichtszeitraums war das Sondervermögen am stärksten in den Branchen 'Technologie' und 'Nahrungsmittel und Getränke' mit 22,58% bzw. 21,51% des Aktienvermögens investiert. Auch zum Ende des betrachteten Zeitraums hatten diese beiden Branchen den größten Anteil am Aktienvermögen. Die größte Veränderung der Aktienstruktur erfolgte in der Branche 'Nahrungsmittel und Getränke'. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich der Anteil am Aktienvermögen um 6,97 Prozentpunkte.

Neben Aktien und Investmentanteilen ist der MPF SMPT 17 zu 25,49% in Rentenpapiere investiert. Der Anteil der Renten, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Ende des Berichtszeitraums 40,01% des gesamten Rentenvermögens.

Zum Ende des Geschäftsjahres betrug die durchschnittliche Restlaufzeit des Rentenvermögens 24,33 Jahre. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die durchschnittliche Restlaufzeit der Renten damit um 1,54 Jahre erhöht. Die am Ende des Geschäftsjahres im Bestand befindlichen Rentenpapiere liegen im Bereich der Ratings AAA und BB+. Die im Bestand befindlichen Rentenpapiere hatten zum Anfang des betrachteten Zeitraums ein durchschnittliches Rating von AA-. Im Laufe des Geschäftsjahres hat sich das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Renten verändert und beträgt per 30.06.2023 A+. Die vermehrte Investition in verzinsliche Wertpapiere mit niedrigerer Bonitätsstufe führte zusätzlich zu einer Erhöhung der Rendite. Diese erhöhte sich im betrachteten Zeitraum um 2,09 Prozentpunkte.

Das Investmentvermögen ist teilweise in Zielfonds investiert. Am Anfang des Geschäftsjahres betrug der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen 33,5%. Bis zum Ende des Geschäftsjahres hat sich der Anteil an Zielfonds um 5,87 Prozentpunkte verringert.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Investments in Rentenpapieren, die so weit wie möglich diversifiziert werden. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Branchen und Länder.

Das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Rentenpapiere beträgt zum Ende des Geschäftsjahres A+.

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Liquiditätsrisiko

Entsprechend der Anlagestrategie ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken im Hinblick auf den möglichen Kauf oder Verkauf von Rentenpapieren am Sekundärmarkt ausgesetzt. In Phasen ausgeprägter Marktkrisen kann es, auch bedingt durch die zu beobachtende Reduzierung des Anleihebestands der Wertpapierhändler oder Anleihekäufe durch die Notenbanken, zu einer eingeschränkten Liquidität an den Rentenmärkten kommen. Zur Steuerung und Begrenzung von Liquiditätsrisiken wird auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der Anleihen sowie auf eine breite Streuung über eine Vielzahl von Anleihen geachtet.

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte. Das Risiko soll durch eine breite Streuung an Zielfonds sowie eine angemessene Gewichtung eingegrenzt werden.

Zinsänderungsrisiko

Der Fonds ist in festverzinslichen sowie variabel verzinslichen Anleihen unterschiedlichster Laufzeiten investiert. Das Zinsänderungsrisiko fällt umso höher aus, je länger die Laufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen ist.

Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Effective Duration gemessen, die zum Stichtag für den Rentenbestand 2,47 Jahre betrug. Je niedriger die Duration ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Eine weitere Aussteuerung von Risiken z.B. nach Rating, Duration erfolgte nicht. Das Sondervermögen kann auch in Unternehmensanleihen investiert sein. Aus diesen Anlagen können entsprechende Spreadrisiken entstehen.

Währungsrisiken

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte können durch Wechselkursschwankungen bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko wird durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

	seit	Wertentwicklung
Fonds	30.06.2022	8,86 %

Berichtsperioden ^

	seit	Fonds
1 Woche	23.06.2023	0,06 %
1 Monat	30.05.2023	-0,63 %
3 Monate	30.03.2023	4,45 %
6 Monate	30.12.2022	10,03 %
1 Jahr	30.06.2022	8,86 %
Beginn WE	30.09.2020	17,55 %
Auflage / verfügbar	30.09.2020	17,55 %
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	30.09.2020	6,06 %

Ultimoperioden ^

	seit	Fonds
Jahresultimo	30.12.2022	10,03 %
Monatsultimo	31.05.2023	-0,34 %
Geschäftsjahr	30.06.2022	8,86 %

Für das Sondervermögen ist keine Benchmark festgelegt worden.

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien, Renten und Investmentanteilen.

BANTLEON

Institutional Investing

**Jahresbericht
MPF SMPT 17
für das Geschäftsjahr
01.07.2022 - 30.06.2023**

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Vermögensübersicht zum 30.06.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert	
	in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	28.254.474,94	100,10
1. Aktien und aktienähnlich	12.929.268,77	45,80
2. Verzinsliche Wertpapiere	5.014.668,69	17,77
3. Zertifikate	2.180.982,00	7,73
4. Investmentanteile	7.798.946,40	27,63
5. Forderungen	41.398,75	0,15
6. Bankguthaben	289.210,33	1,02
II. Verbindlichkeiten	-27.108,50	-0,10
III. Fondsvermögen	28.227.366,44	100,00 ¹⁾

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
							EUR	17.641.486,84	62,50	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	11.000	0	0	CHF	106,9200	1.203.647,42	4,26
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267		STK	3.000	0	0	CHF	89,1300	273.648,34	0,97
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915		STK	4.000	0	0	DKK	1.066,8000	573.032,35	2,03
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	900	0	0	EUR	668,4000	601.560,00	2,13
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	10.000	0	0	EUR	44,0400	440.400,00	1,56
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	8.000	0	0	EUR	50,5100	404.080,00	1,43
Davide Campari-Milano N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0015435975		STK	20.000	0	0	EUR	12,5050	250.100,00	0,89
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	1.500	1.500	0	EUR	167,4000	251.100,00	0,89
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	7.000	0	0	EUR	44,1950	309.365,00	1,10
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	18.000	0	0	EUR	19,9300	358.740,00	1,27
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	2.800	0	0	EUR	191,7500	536.900,00	1,90
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292		STK	200	0	0	EUR	1.962,0000	392.400,00	1,39
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	850	0	0	EUR	855,0000	726.750,00	2,57
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	1.500	0	0	EUR	162,9800	244.470,00	0,87
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985		STK	8.000	8.000	0	NOK	312,0500	212.598,89	0,75
3M Co. Registered Shares DL -,01	US88579Y1010		STK	4.500	4.500	0	USD	99,2400	410.233,33	1,45
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL-,001	US02079K1079		STK	7.400	7.400	370	USD	120,0100	815.794,60	2,89
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067		STK	5.300	1.300	0	USD	127,9000	622.698,88	2,21
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046		STK	2.000	2.000	0	USD	164,1000	301.488,15	1,07
Kimberly-Clark Corp. Registered Shares DL 1,25	US4943681035		STK	2.000	0	2.000	USD	137,1600	251.993,39	0,89
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	3.500	500	0	USD	335,0500	1.077.232,22	3,82
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040		STK	2.000	0	700	USD	408,2200	749.990,81	2,66
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038		STK	3.700	0	0	USD	65,8600	223.848,98	0,79
PepsiCo Inc. Registered Shares DL -,0166	US7134481081		STK	4.000	0	0	USD	183,8800	675.656,81	2,39
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	US7427181091		STK	3.500	0	0	USD	149,3800	480.277,42	1,70
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	US94106L1098		STK	1.500	0	0	USD	169,6100	233.708,43	0,83
Verzinsliche Wertpapiere										
1,5000 % Schweizerische Eidgenossensch. SF-Anl. 2013(25)	CH0184249990		CHF	400	0	1.480	%	100,6808	412.149,08	1,46
2,3750 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2025/2079)	XS2077670003		EUR	800	200	0	%	93,0499	744.399,41	2,64
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.178 v.2018(23)	DE0001141786		EUR	380	380	0	%	99,0553	376.410,07	1,33
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.180 v.2019(24)	DE0001141802		EUR	400	400	0	%	95,7880	383.152,00	1,36
5,6250 % Deutsche Bank AG Sub.FLR-MTN v20(26/31)	DE000DL19VB0		EUR	600	600	0	%	95,2733	571.639,50	2,03
4,6250 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(26/Und.)	XS1048428442		EUR	120	100	0	%	95,5092	114.611,02	0,41
3,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2020(29/Und.)	XS2187689380		EUR	500	200	0	%	83,5414	417.706,99	1,48
Zertifikate										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	30.000	17.500	7.500	EUR	56,4050	1.692.150,00	5,99
Andere Wertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	1.100	0	0	CHF	273,2000	307.553,75	1,09

**Jahresbericht
für MPF SMPT 17**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR		2.483.432,62	8,80	
Verzinsliche Wertpapiere										
2,5130 % Apple Inc. CD-Notes 2017(17/24)	CA037833CY47		CAD	650	650	0	%	96,9541	437.120,90	1,55
2,6000 % Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.21(31/unb.)	DE000A3E5TR0		EUR	600	600	0	%	66,7037	400.221,92	1,42
3,1250 % Berkshire Hathaway Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US084670BS67		USD	600	0	0	%	96,3270	530.922,23	1,88
2,0000 % Microsoft Corp. DL-Notes 2016(16/23)	US594918BQ69		USD	200	200	0	%	99,7060	183.181,98	0,65
3,1250 % United States of America DL-Bonds 2022(25) S.AR-2025	US91282CFE66		USD	350	350	0	%	96,6211	310.650,22	1,10
1,7500 % United States of America DL-Notes 2019(24)	US912828Y875		USD	150	150	0	%	96,1621	132.503,37	0,47
Zertifikate										
J.P. Morgan Struct. Prod. B.V. DIZ 22.12.23 DAX	DE000JA3WSW2		STK	3.800	3.800	0	EUR	128,6400	488.832,00	1,73
Investmentanteile						EUR		7.798.946,40	27,63	
Gruppenfremde Investmentanteile										
AIS-Amundi MSCI Em.ESG Leaders Actions Nom.UCITS ETF DR(C) oN	LU2109787551		ANT	5.000	5.000	0	EUR	47,0700	235.350,00	0,83
Belleev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0415391514		ANT	375	0	0	EUR	740,2800	277.605,00	0,98
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile IC5 o.N.	LU1865032871		ANT	5.925	0	0	EUR	132,4800	784.944,00	2,78
F.Sent.Inv.GI.U.-FS GI.L.Infr. Reg. Shs VI EUR Dis. oN	IE00BFY85J84		ANT	30.000	30.000	0	EUR	11,6569	349.707,00	1,24
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0345362361		ANT	30.000	0	0	EUR	32,9700	989.100,00	3,50
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886		ANT	3.000	0	0	EUR	134,6500	403.950,00	1,43
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shs EUR Acc. oN	IE000L2TO2T2		ANT	37.000	37.000	0	EUR	4,7132	174.388,40	0,62
iShsIV-MSCI China A UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	IE00BQT3WVG13		ANT	80.000	0	0	EUR	4,0655	325.240,00	1,15
L.MSCI Wat.ESG F.(DR)UCITS ETF Actions au Port.Dist o.N.	FR0010527275		ANT	8.000	0	0	EUR	56,4300	451.440,00	1,60
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYPLS672		ANT	35.000	0	0	EUR	18,7620	656.670,00	2,33
MUL-Lyx.MSCI AC Asia e.Japan Nam.-Ant. EUR Acc. oN	LU1900068161		ANT	9.000	0	0	EUR	111,9600	1.007.640,00	3,57
UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.UETF Namens-Anteile (USD) A-dis o.N	LU0629459743		ANT	7.000	0	0	EUR	122,5600	857.920,00	3,04
iShs Core S&P 500 UC.ETF USDD Registered Shares USD (Dist)oN	IE0031442068		ANT	32.000	0	0	USD	43,7138	1.284.992,00	4,55
Summe Wertpapiervermögen						EUR		27.923.865,86	98,92	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds						EUR		289.210,33	1,02	
Bankguthaben						EUR		289.210,33	1,02	
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	213.949,92			%	100,0000	213.949,92	0,76
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			DKK	12.925,76			%	100,0000	1.735,77	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			CAD	19.542,42			%	100,0000	13.555,03	0,05
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			CHF	28.404,91			%	100,0000	29.069,73	0,10
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			USD	33.637,61			%	100,0000	30.899,88	0,11

**Jahresbericht
für MPF SMPT 17**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	41.398,75	0,15
Zinsansprüche			EUR	32.602,89				32.602,89	0,12
Dividendenansprüche			EUR	4.822,71				4.822,71	0,02
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	3.973,15				3.973,15	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-27.108,50	-0,10
Verwaltungsvergütung			EUR	-4.212,44				-4.212,44	-0,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-554,77				-554,77	0,00
Externe Management-/Beratungsvergütung			EUR	-13.985,06				-13.985,06	-0,05
Prüfungskosten			EUR	-6.636,73				-6.636,73	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.719,50				-1.719,50	-0,01
Fondsvermögen							EUR	28.227.366,44	100,00 ¹⁾
MPF SMPT 17									
Anteilwert							EUR	117,55	
Anzahl Anteile							STK	240.122,000	

Fußnoten:

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.06.2023	
Canadische Dollar	(CAD)	1,4417100	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4467000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,7423000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9771300	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0886000	= 1 Euro (EUR)

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644	STK	0	7.000	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
2,4000 % Apple Inc. DL-Notes 2013(13/23)	US037833AK68	USD	0	350	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.177 v.2018(23)	DE0001141778	EUR	400	400	
1,5000 % Canada CD-Bonds 2012(23)	CA135087A610	CAD	0	650	
5,5000 % Main Capital Funding L.P. EO-Capital Sec. 05(11/Und.)	DE000A0E4657	EUR	0	400	
2,6500 % Microsoft Corp. DL-Notes 2015(15/22)	US594918BH60	USD	0	200	
2,7000 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2017(22/Und.)	XS1629658755	EUR	0	300	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZK4552	ANT	0	38.000	
Lyxor NYSE Arca Gold BUGS ETF Inh.-An. I o.N.	LU0488317701	ANT	0	15.000	
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd Actions Nom.HAI EUR o.N.	LU0994700549	ANT	0	1.500	
Robeco C.G.F-R.Invt G.Corp.Bds Actions Nominatives I EUR o.N.	LU0418691860	ANT	0	4.000	
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Namensanteile C Dis.USD AV oN	LU0302446488	ANT	0	9.000	
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Actions Nom. AI Dis.USD o.N.	LU1609308298	ANT	0	2.500	

Das Transaktionsvolumen im Konzernverbund beläuft sich auf 14.851.003,77 EUR (94,28%).

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	70.507,52
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	157.643,46
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	44.979,57
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	76.514,54
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2.234,96
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	44.220,10
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-50.883,43
8. Sonstige Erträge	EUR	0,09

Summe der Erträge

EUR	345.216,81
-----	------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-347,36
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-53.783,83
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.852,21
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.752,85
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-184.489,77

Summe der Aufwendungen

EUR	-252.226,02
-----	-------------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	92.990,79
-----	-----------

Jahresbericht für MPF SMPT 17

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	620.547,24
2. Realisierte Verluste	EUR	-378.468,06

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 242.079,18

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 335.069,97

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.623.964,47
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	339.262,28

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.963.226,75

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.298.296,72

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2022/2023</u>	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	25.929.069,72
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>0,00</u>	
2. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	2.298.296,72
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.623.964,47	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	339.262,28	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>28.227.366,44</u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

insgesamt je Anteil ¹⁾

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	335.069,97	1,40
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	-194.388,69	-0,81
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 140.681,28 0,59

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021/2022 *)	EUR 25.929.069,72	EUR 107,98
2022/2023	EUR 28.227.366,44	EUR 117,55

*) Auflagdatum 30.09.2020

Überblick der Anteilsklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilsklasse	Ertragsverwendung	Mindestanlage- volumen EUR	Verwaltungs- vergütung	Vertriebsprovision	Verwahrstellen- vergütung	Ausgabeaufschlag bis zu 5,00% p.a., derzeit	Rücknahmeaufschlag
MPF SMPT 17	Thesaurierung	0	0,170	0,000	0,020	0,000	0,000

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,92
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	5,36 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,27 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,76 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	0,98 %
--	--------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

ICE BofAML EMU Direct Government Total Return Index	40,00 %
MSCI Emerging Markets Index	10,00 %
MSCI Welt NTR Index	50,00 %

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

MPF SMPT 17

Anteilwert	EUR	117,55
Anzahl Anteile	STK	240.122,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten höherer Marktvolatilitäten oder auftretender Marktverwerfungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Warburg Invest AG ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

MPF SMPT 17

Gesamtkostenquote

0,94 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 30.06.2023 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppenfremde Investmentanteile		
AIS-Amundi MSCI Em.ESG Leaders Actions Nom. UCITS ETF DR(C) oN	LU2109787551	0,180
Bellev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0415391514	0,900
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile IC5 o.N.	LU1865032871	1,000
F.Sent.Inv.Gl.U.-FS Gl.L.Infr. Reg. Shs VI EUR Dis. oN	IE00BFY85J84	0,750
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0345362361	0,800
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886	0,430
iShs Core S&P 500 UC.ETF USDD Registered Shares USD (Dist)oN	IE0031442068	0,070
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shs EUR Acc. oN	IE000L2TO2T2	0,150
iShsIV-MSCI China A UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	IE00BQT3WG13	0,400
L.MSCI Wat.ESG F.(DR)UCITS ETF Actions au Port.Dist o.N.	FR0010527275	0,600
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYPLS672	0,690
MUL-Lyx.MSCI AC Asia e.Japan Nam.-Ant. EUR Acc. oN	LU1900068161	0,500
UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.UETF Namens-Anteile (USD) A-dis o.N	LU0629459743	0,220

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZK4552	0,400
Lyxor NYSE Arca Gold BUGS ETF Inh.-An. I o.N.	LU0488317701	0,650
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd Actions Nom.HAI EUR o.N.	LU0994700549	0,500
Robeco C.G.F-R.Invt G.Corp.Bds Actions Nominatives I EUR o.N.	LU0418691860	0,300
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Namensanteile C Dis.USD AV oN	LU0302446488	0,750
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Actions Nom. AI Dis.USD o.N.	LU1609308298	0,825

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

MPF SMPT 17

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Externe Managementvergütung	EUR	160.977,12
-----------------------------	-----	------------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	4.744,32
--------------------	-----	----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

(Inkl. Vorstand):	EUR	9.340.139,81
davon feste Vergütung	EUR	8.552.139,81
davon variable Vergütung	EUR	788.000,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:

EUR	0,00
------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):

Anzahl	95,00
---------------	--------------

Höhe des gezahlten Carried Interest:

EUR	0,00
------------	-------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte

Mitarbeitergruppen:	EUR	5.960.516,58
davon Geschäftsleiter	EUR	842.677,90
davon andere Führungskräfte und andere Risikoträger	EUR	3.682.020,67
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	954.054,37
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	481.763,64

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Warburg Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die Warburg Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben zur Vergütung des delegierten Fondsmanagers

Da das Auslagerungsunternehmen, die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungs AG, Wuppertal, mangels gesetzlicher Verpflichtung keine Vergütungsangaben veröffentlicht hat, entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

Jahresbericht für MPF SMPT 17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Abschnitt Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten des Tätigkeitsberichtes zu finden.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest AG öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Downloads/Abstimmungs_und_Mitwirkungspolicy/20200924_Abstimmungs-und_Mitwirkungspolicy_Web.pdf

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Downloads/Interessenkonflikt_Policy/20210827_Interessenkonflikt_Policy.pdf

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Angaben zur Erfüllung ökologischer oder sozialer Merkmale gem. der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088)

Da es sich um kein Mandat gem. Artikel 8 Absatz 1 oder in Artikel 9 Absätze 1, 2 oder 3 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor handelt, entfallen Angaben gem. Artikel 11 der vorgenannten Verordnung. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Namensänderung der Gesellschaft

Die Gesellschaft Warburg Invest AG firmiert ab dem 01. September 2023 unter BANTLEON Invest AG.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Für den vorliegenden Zeitraum sind keine weiteren Angaben erforderlich.

Hannover, den 12. Oktober 2023

BANTLEON Invest AG
(vormals Warburg Invest AG)

Caroline Specht

Dr. Dirk Rogowski

WIEDERGABE DES VERMERKS DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BANTLEON Invest AG, Hannover (vormals Warburg Invest AG, Hannover)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens MPF SMPT 17– bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01 Juli 2022 bis zum 30 Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30 Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01 Juli 2022 bis zum 30 Juni 2023 sowie der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BANTLEON Invest AG (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die

sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den

gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 13. Oktober 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer